



THOMAS LECHNER

SCHLAGZEUG

Thomas Lechner wurde 1986 in Bischofshofen geboren. Bereits mit sechs Jahren erhielt er seinen ersten Schlagwerkunterricht am heutigen Musikum bei Franz Götzfried und belegte von 2000 bis 2003 den Vorbereitungslehrgang an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz. Dem darauf folgenden zweijährigen Konzertfachstudium in Linz folgte eine Fortsetzung an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien, wobei die Ausbildung durch Meisterkurse bei Anton Mittermayr, Keiko Abe, David Friedman u.a. ergänzt wurde. Im Februar 2012 schloss er sein Bachelorstudium mit Auszeichnung ab.

Der musikalische Werdegang Thomas Lechners wurde von profunder Praxis begleitet. Bereits 1993 gehörte er der von seinem Großvater Josef Lechner gegründeten Bauernmusikkapelle Bischofshofen an. Über das Salonorchester Bischofshofen, das Symphonische Landesblasorchester Salzburg, das European Philharmonic Orchestra und das Jeunesse Orchester Wien gelangte er zu einer ausgedehnten Tätigkeit als Substitut u.a. im Mozarteum Orchester Salzburg, im Bruckner Orchester Linz, an der Wiener Volksoper, im Radiosymphonieorchester und schließlich an der Wiener Staatsoper und den Wiener Philharmonikern. Deren Schlagwerkgruppe gehört Lechner seit 2007 an.

Thomas Lechner trat wiederholt als Kammermusiker und Solist im In- und Ausland auf, u.a. mit dem Brucknerorchester Linz, den Brünner Philharmonikern, Supercussion Vienna, Ensemble Kontrapunkte. Er erhielt mehrere nationale und internationale Auszeichnungen, darunter den Großen "Gradus ad Parnassum"-Preis und Sonderpreis des Brucknerorchesters Linz und war u.a. Preisträger des "Concours International pour caisse claire" Paris 2004. Weiters gibt er zahlreiche Meisterkurse, unterrichtet bei der "Angelika-Prokopp-Sommerakademie der Wiener Philharmoniker" und ist seit Oktober 2011 Lektor an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Wien (Lehrauftrag für Marimbaphon).